

**Das Rathaus  
ist am Montag,  
31.10.2022  
(Brückentag)  
geschlossen.**



**Seniorenrat Oberes Enztal  
informiert**

**Treff zum gemeinsamen  
Mittagessen  
(eigene Rechnung)  
für alle Bürgerinnen und  
Bürger, Gäste und  
Interessierte**

**02.11.2022 um 12:00 Uhr  
SANTORINI - Restaurant  
mit griechischer Küche  
Bergstraße 1  
in Bad Wildbad-Calmbach**



**SPIELEN**

**JUGENDTREFF  
HÖFEN**

**TREFFEN**

**10-18  
JAHRE**

**MONTAGS  
16-19 UHR**

**Evangelisches Gemeindehaus  
Höfen**

**SPASS**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Änderung der Bankverbindung

Aufgrund der Fusionierung der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden eG, der Volksbank Pforzheim eG und der VR Bank Enz plus eG zur Volksbank pur eG kann es zu Änderungen bei der IBAN kommen. Die Anpassung der Bankverbindung wird automatisch vorgenommen. Bisher erteilte SEPA-Lastschriftmandate bleiben gültig. Es müssen somit keine neuen Lastschriftmandate unterzeichnet werden, wenn bereits Mandate zu den oben genannten Volksbanken bestanden. Bitte beachten Sie, dass sich auch die Bankverbindung der Gemeinde Höfen bei der Volksbank geändert hat.

**Die neue Bankverbindung lautet:**  
**Kontoinhaber: Gemeindekasse Höfen**  
**Bank: Volksbank pur eG**  
**IBAN: DE27 6619 0000 0029 1311 47**  
**BIC: GENODE61KA1**

Bitte nutzen Sie nur noch die neue Bankverbindung und ändern Sie gegebenenfalls ihre Daueraufträge. Die Kontoverbindung bei der Sparkasse besteht unverändert fort. Hier müssen keine Änderungen beachtet werden.

### Rathaus geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus am **Montag, 31.10.2022** (Brückentag) geschlossen ist.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Fundsache

Vor dem Kindergarten ist ein einzelner Schlüssel gefunden worden. Dieser kann zu den Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

### Altstoffsammlung



**Stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter morgens ab 06:00 Uhr bereit. Die Abfuhr erfolgt zwischen 06:00 und 20:00 Uhr!**

Die nächste Abfuhr „Altglas“ findet am **Mittwoch, 02.11.2022**, statt.

**Bitte beachten:**  
**Dosen und Deckel gehören nicht in die Altglastonne, bitte über den Gelben Sack entsorgen!**

Ihre Gemeindeverwaltung

### Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Höfen. Herausgeber: Gemeinde Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Stieringer, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvvertrieb.de, Internet: www.gsvvertrieb.de



## Der Bürgermeister informiert

**Unter dieser Rubrik informieren wir Sie aktuell über laufende kommunalpolitische Projekte in unserer Gemeinde.**

### „Studie: Im Südwesten fehlen nächstes Jahr 57.600 Kitaplätze“

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

heute erhalten Sie erstmals die Höfener Chronik mit ihrem neu überarbeiteten Layout. Zukünftig wird uns das Ortsbild und das neue Logo begleiten. Parallel dazu werden wir auch unsere Website [www.hoefen-enz.de](http://www.hoefen-enz.de) an dieses neue Design anpassen.

Im weiteren Verlauf des Jahres werden wir dann noch sukzessive die Printmedien der Gemeinde Höfen umstellen, so dass wir zum Jahresbeginn 2023 vollständig auf unser neues Logo umgestellt haben. An der Stelle geht nochmals ein großes DANKE an die Hochschule in Pforzheim, die uns in dieses Projekt aufgenommen und mit den Studierenden begleitet hat.

Ich möchte Sie heute aber auch noch über das Thema der Kitaplätze informieren.

Der Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme 2022 bestätigt den Baden-Württembergischen Kitas nun ein weiteres Mal die im Bundesvergleich beste Betreuungsqualität. Dies ist ein großer Erfolg der Kita-Träger und damit in einem besonderen Maße auch der Städte und Gemeinden. Dabei wird diese gute Qualität nun ausdrücklich auch für eine Zeit bestätigt, in der die pandemiebedingten Flexibilisierungsmaßnahmen bezüglich Mindestpersonalschlüssel und Höchstgruppenstärke gegolten haben. Das ist ein klarer Beleg dafür, dass diese Flexibilisierung ein auch im Sinne der Qualität verantwortlicher Weg war.

Zugleich bestätigt uns die Studie nun aber auch das, was die Kommunen schon lange sagen. Angesichts des immensen Fachkräftemangels kann mit den geltenden Standards für viele tausend Kinder aktuell kein frühkindliches Bildungsangebot gemacht werden. Wenn man aber in einem theoretischen Beispiel die Fachkraft-Kind-Relation aus dem Freistaat Bayern auf Baden-Württemberg übertragen würde, ergäbe sich ein rechnerisches Mehr von rund 90.000 Plätzen. Deshalb ist es aus unserer Sicht die naheliegende und fast zwangsläufige Schlussfolgerung dieser Studie, die bis zum 31.08.2022 geltenden Flexibilisierungsmöglichkeiten wieder zu eröffnen. Deshalb ist es richtig, dass Ministerpräsident Kretschmann eine Lockerung der Höchstgruppenstärke in Aussicht gestellt hat. Denn kurzfristig können in Baden-Württemberg keine zusätzlichen 16.800 Fachkräfte gewonnen werden, der Facharbeitsmarkt ist vollkommen leergefegt. Und bis die Maßnahmen zum Quer- und Direkteinstieg greifen, braucht es einfach eine gewisse Zeit. Dass damit aber die gute Betreuungs- und Bildungsqualität in Baden-Württemberg nicht gefährdet wird, bestätigt uns nun die Bertelsmann-Studie. Ergänzend sollten wir ernsthaft prüfen, wo man pädagogische Fachkräfte von Bürokratie und Dokumentationspflichten entlasten kann. Auch das ist eine klare Analyse der kommunalen Ebene.

Herzlichst

Ihr

Heiko Stieringer, Bürgermeister

